

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 87 (2000)
Heft: 12: Rechtschreibung ; Schulklima

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren



**Jakob
Bachmann-Bruggisser**

Primarlehrer. Vater von 4 Mädchen. Arbeitete 18 Jahre an der Primarschule Altenburg in Wettingen in Stellen teilung mit seiner Frau. Momentane Tätigkeit: Auf August 2000 Wechsel zusammen mit seiner Ehefrau an die kleine «Wunschschule» mit Mehrklassenbetrieb in Siglistorf.



Peter Gallmann

Geboren 1952. PD Dr. Phil. Maturität Typus A. Tätigkeit als Korrektor, Studium in Allgemeiner Sprachwissenschaft, Germanistischer Linguistik und Indogermanistik in Zürich. Berufsschullehrer, Assistent. Promotion, Habilitation. Seit 1997 Experte in der Zwischenstaatlichen Kommission für die deutsche Rechtschreibung.



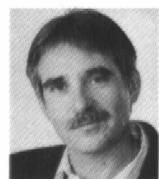
Martin Mosimann

Dr. Phil. Schulen in Basel und Chur. Studium an der Universität Basel, Studien am C.G. Jung-Institut Zürich. Doktorat über ein Thema aus der Wissenschaftsgeschichte des Mittelalters. Unterrichtstätigkeit an Basler Gymnasien, seit 1983 Deutschlehrer an der Aargauischen Kantonsschule Baden; Bezirksschulinspektor. Mitarbeit in zahlreichen aargauischen Kommissionen zu den Themen Projektunterricht und gymnasiale Bildung.



Horst Sitta

Geboren 1936, Prof. Dr. Dr. h.c., nach dem Studium der Germanistik und der Klassischen Philologie in Tübingen (1955–1960) Gymnasiallehrer in Stuttgart (1961–1965), 1966–1971 Assistenz am Deutschen Seminar der TH Aachen, 1971–1976 Professor für deutsche Sprache und ihre Didaktik in Aachen. Seit 1976 Professor für deutsche Sprache an der Universität Zürich.



Heinz Weibel

Geboren 1954. Ausbildung zum Primar-, anschliessend zum Sekundarlehrer. Von 1974 bis 1994 Lehrtätigkeit an aargauischen Volks schulen. Von 1991 bis 1997 Studium der Pädagogik, Didaktik des Mittelschulunterrichts und Psychopathologie in Zürich. Lizentiat 1997. Ausbildung zum ZRM-Trainer. Heute pädagogischer Mitarbeiter im Erziehungsdepartement Kanton Aargau.



Beat Werder

Geboren in Boswil (AG). Lic. phil. I. Ausbildung und mehrjährige Tätigkeit als Primarlehrer. Studium der Pädagogik und Psychologie in Zürich. Trainerausbildung nach der Methode «Zürcher Ressourcen Modell» (ZRM) am Pädagogischen Institut der Universität Zürich. Seit 1997 Schulp sychologe an einer Privatschule sowie Tätigkeit im Bereich Beratung und Fortbildung für Lehr kräfte.

Schulhaus- und Lehrerzimmerklima an einer Oberstufe

Es kam auch vor, dass einer der «zu meiden-den» Kollegen mitten in einer Diskussion (sofern überhaupt eine zustande kam) laut schimpfend die Hand auf den Tisch niedersausen liess, um anschliessend das Zimmer, Türe knallend, zu verlassen.

N. N., in diesem Heft auf Seite 41